



CDU FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.056

Aachen, den 04.08.2021

RATSANTRAG

Alternative zum Marktliner

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres 2021 für den Bereich innerhalb des Grabenrings ein ÖPNV-System als Alternative zum Marktliner einzurichten.

Begründung

Am 02. Juli 2021 teilte die Stadt Aachen mit, dass eine zeitnahe Umsetzung des Marktliners nicht möglich sei (Info 660/21). Der Marktliner war als perspektivisch autonom fahrender Kleinbus, der im Kernbereich der Aachener Innenstadt verkehren sollte, konzipiert. Die Stadt betreibt das Projekt gemeinsam mit einem Aachener Unternehmen aus dem Bereich der Elektromobilität.

Auch mit Aussetzung des Marktliner-Projektes bleibt der Bedarf für ein ÖPNV Angebot im historischen Stadtkern Aachens bestehen. Der Bereich rund um den Markt ist gerade für Tourist*innen, aber auch für viele Aachener*innen ein besonderer Anziehungspunkt. Hinzu kommen die dort wohnenden Menschen und zahlreiche Geschäftsleute. Die vielen durch Kopfsteinpflaster geprägten Gehwege sowie zahlreiche Steigungen stellen gerade für Menschen mit Behinderung und ältere Personen eine besonderer, manchmal kaum bewältigbare

Herausforderung dar. Für zahlreiche Gastronom*innen, Hoteliers und andere Gewerbetreibende ist die Sicherstellung der Mobilität auch im Bereich der historischen Altstadt gerade angesichts der zurückliegenden und teils noch andauernden Einschränkungen durch die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen unerlässlich. Auch für den Aachener Wochenmarkt sowie den auf dem Münsterplatz stattfindenden Biomarkt ist eine bessere Erreichbarkeit durch den ÖPNV förderlich.

Deshalb gilt es, auch nach der Aussetzung des Marktliners nach angemessenen Alternativen zu suchen und diese umzusetzen, um zeitnah ein attraktives und zweckmäßiges ÖPNV-Angebot für den Kernbereich der Aachener Innenstadt zu schaffen. Dabei sind die besonderen Voraussetzungen des Gebietes zu berücksichtigen. Die teils schmalen Straßen, welche auch von anderen Verkehrsteilnehmenden, vor allem Fußgänger*innen und Radfahrende, genutzt werden, erlauben nur kleineren Fahrzeugen eine regelmäßige Durchfahrt. Den Zielen des Klimaschutzes sowie der Luftreinhaltung kann vor allem durch elektrische Fahrzeuge entsprochen werden.

Denkbar wäre auch ein System, das auf einer klaren Route, aber ohne feste Haltestellen verkehrt und auf Zuruf bzw. Handzeichen hält. Sinnvoll ist zudem, Best-Practice-Beispiele anderer Kommunen in die Prüfung miteinzubeziehen. So setzen beispielsweise zahlreiche französische Städte unter der Bezeichnung „Navette Centre-ville“ Kleinbusse ein, um ein ÖPNV-Angebot für ihren Innenstadtbereich bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende